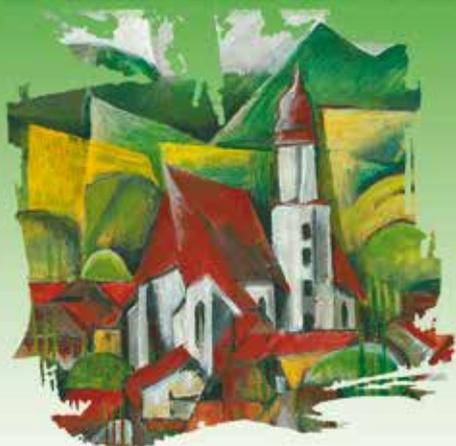


GEMEINDE NACHRICHTEN



ZELL

AM PETTENFIRST



Folge 2/2017 – Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at





Liebe Zellerinnen und Zeller!

Was gibt es Neues?

Im Jahr 2017 wird mit dem Straßenbauprogramm für Gemeindestraßen begonnen. Die Hochrain-Gemeindestraße beginnend von der Landesstraße B143, sowie die Straßen im Bauland Hochrain werden asphaltiert. Die Auftragsvergabe findet in der nächsten Gemeinderatssitzung statt.

Am 12. Jänner 2017 durften die Gemeindearbeiter den neu angeschafften Kommunaltraktor Fendt 209F Vario Allrad, 90 PS entgegen nehmen. Dieser war noch am selben Tag zur Schneeräumung im Einsatz.



Im Dezember wurde eine Schautafel mit Luftbilddaufnahmen, am Ortsplatz mit allen Ortschaften und der Geschichte von Zell am Pettenfirst, organisiert von Herrn Baldinger, aufgestellt.



Wie berichtet, erhielten wir beim Jubiläumsfest am 22. Oktober 2016 von der Partnergemeinde Perlesreut mit unseren und deren Wappen bedruckte Schilder überreicht. Nun wurden diese im Gemeindegebiet montiert.



Am 22. April 2017 werden 10 Jahre Partnerschaft zwischen dem Markt Perlesreut und der Gemeinde Zell am Pettenfirst im Bayrischen Wald gefeiert. Sie entnehmen die Eckdaten zu diesem Fest aus dieser Ausgabe.

Bei Schönwetter können Sie ab 06. Mai 2017 unser Zeller Bad wieder besuchen. Ich hoffe auf einen schönen Sommer und auf zahlreiche Gäste, die sich bei uns wohlfühlen.



Ich wünsche alle Zellerinnen und Zellern frohe Ostern!

Euer Bürgermeister

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2016

Voranschlag 2017

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2017 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Die Ausgaben des ordentlichen und des außerordentlichen Haushaltes können mit den Einnahmen gedeckt werden.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 1.889.700,00
Ausgaben:	€ 1.889.700,00
	€ 0,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 572.600,00
Ausgaben:	€ 572.600,00
	€ 0,00

Gebühren ab 1. Jänner 2017

● Wassergebührenordnung

Beträge inkl. 10 % UST

Wasserversorgungsanlage:	2017
Mindestanschlussgebühr	€ 2.127,40
Anschlussgebühr pro m ²	€ 14,18
Wasserbezugsgebühr pro m ³	€ 1,65

● Kanalgebührenordnung

Beträge inkl. 10 % UST

Abwasserbeseitigungsanlage:	2017
Mindestanschlussgebühr	€ 3.548,60
Anschlussgebühr pro m ²	€ 23,66
Kanalbenutzungsgebühr pro m ³	€ 4,05

● Der Gebührenpflichtige hat für die Beistellung des Wasserzählers eine monatliche Zählergebühr

für einen Wasserzähler der Größe 1 ¼ Zoll
in der Höhe von € 0,75
für einen Warm- oder Kaltwasserzähler ¾ Zoll
in der Höhe von € 0,90
für einen Wasserzähler der Größe 2 Zoll
in der Höhe von € 1,85
zu leisten.

Abfallgebühren 2017

Die Abfallgebühr für das Jahr 2017 bleibt unverändert und beträgt jährlich je abgeführter Hausabfalltonne:

Mit 60 Liter Inhalt	€ 119,50 (inkl. USt.)
Mit 90 Liter Inhalt	€ 145,00 (inkl. USt.)
Mit 120 Liter Inhalt	€ 170,50 (inkl. USt.)

Je abgeführter Biotonne:

Mit 120 Liter Inhalt	€ 110,00 (inkl. USt.)
----------------------	-----------------------

Je abgeführten Abfallsack

Mit 90 Liter Inhalt	€ 7,50 (inkl. USt.)
---------------------	---------------------

Hebesätze 2017

Grundsteuer A (landw. Grundstücke)
500 v. H. d. Messbetrages
Grundsteuer B (bebaute Grundstücke)
500 v. H. d. Messbetrages
Hundeabgabe
pro Hund € 25,00; für Wachhunde € 20,00

Gemeindefakten 2016

Geburten	20
Todesfälle	8
Eheschließungen	2
Einwohnerstand inkl. NWS	1.310
davon männlich	671
weiblich	639
davon ÖsterreicherInnen	1.257
andere Staatsbürger	53
Zuzug 2016	73
Wegzug 2016	78

Zeller Bad 2017

Das Zeller Bad wird heuer voraussichtlich am **06. Mai 2017** seine Pforten öffnen.

Über die jährlichen Ermäßigungen der Saisonkarten wird sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.03.2017 beraten. Dazu erhalten Sie nähere Informationen auf unserer Homepage auf www.zellpettenfirst.ooe.gv.at oder unter Tel. 07675/2355.

Weiters werden die Mütter am Muttertag, **14. Mai 2017** auf ein Getränk im Badbuffet eingeladen.

Ich freue mich auf Ihren/Deinen Besuch im Zeller Bad
Der Bürgermeister

Wir gratulieren!



Zum Heinrich-Gleißner-Förderpreis 2016

Frau Nina Pohn, Wolfsdoppl (Kategorie Musik)

Zur Geburt

Frau Christine und Herrn Christian Endtmayer, Zell, zur Geburt ihres Sohnes Markus am 27.11.2016

Frau Doris Wiener und Herrn Jürgen Oswald, Zell, zur Geburt ihres Sohnes Sebastian am 27.12.2016

Frau Doris Zöbl und Herrn Herbert Hofbauer, Kreuth zur Geburt ihres Sohnes Simon am 24.02.2017

Zur Goldenen Hochzeit

Frau Marianne und Herrn Josef Schuster, Schablberg im Dezember

Zum 75. Geburtstag

Herrn Rupert Pohn, Kopplbrenn, im Dezember
Herrn Johann Haidinger, Pettenfirst, im Dezember



Herrn Ivan Roger, Hochrain, im Jänner



Frau Anna Pohn, Ehwälchen, im Jänner



Herrn Josef Kohlböck, Schablberg, im Februar

Herrn Erich Hermanseder, Kalletsberg, im März

Zum 80. Geburtstag

Herrn Anton Semisch, Zell am Pettenfirst, im März



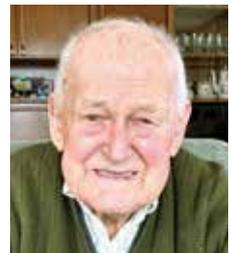
Zum 85. Geburtstag

Herrn Josef Gruber, Hochrain, im Jänner



Zum 92. Geburtstag

Herrn Franz Roither, Franzeneck, im März



Zum 97. Geburtstag

Frau Maria Eckl, Hinteredt, im Jänner



Frau Maria Wenninger zum 80. Geburtstag und Herr Franz Wenninger zum 85. Geburtstag.

Ein aufrichtiges Beileid

Den Angehörigen von
Frau Erna Schmidt, Zell am Pettenfirst,
verstorben am 30. Dezember 2016 im 78. Lebensjahr

Den Angehörigen von
Frau Josefa Weigl, Gerhardsberg,
verstorben am 13. Jänner 2017 im 91. Lebensjahr

Den Angehörigen von
Frau Maria Purer, Bruck,
verstorben am 14. Jänner 2017 im 85. Lebensjahr

Den Angehörigen von
Herrn Johann Wagner, Schierling,
verstorben am 19. Jänner 2017 im 77. Lebensjahr

Den Angehörigen von
Frau Maria Spitzer, Hintereedt,
verstorben am 31. Jänner 2017 im 93. Lebensjahr

Den Angehörigen von
Herrn Alois Grünbacher, Roith,
verstorben am 10. Februar 2017 im 90. Lebensjahr

Den Angehörigen von
Frau Franziska Haidinger, Pettenfirst,
verstorben am 11. Februar 2017 im 77. Lebensjahr

Den Angehörigen von
Frau Anna Ablinger, zul. wh. Pflegeheim Attnang-P.,
verstorben am 13. Februar 2017 im 83. Lebensjahr



Jungbürgerfeier 2017

Am 21. Jänner 2017 fand im Gasthof Leitner die Jungbürgerfeier statt und es hieß für die jungen Zellerinnen und Zeller der Jahrgänge 1996 – 1998 „Willkommen in der Welt der Erwachsenen“.

Die Rede von Bürgermeister Johann Stockinger beinhaltete Rechte und Pflichten, die die Jugendlichen mit deren Volljährigkeit erhalten bzw. einzuhalten haben. Als kleines Geschenk bekamen die Jugendlichen das Zeller Buch überreicht. Schade, dass an dieser Veranstaltung nur sieben JungbürgerInnen Interesse gezeigt haben.



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst

Pensionierung Dr. Bernhard Panhofer

Liebe Patientinnen und Patienten!

Es ist Zeit, Abschied zu nehmen. Am 1. Juli 1983 übernahm ich die Hausarzt-Praxis von meinen Eltern OMR Dr. Othmar Panhofer und MR Dr. Berta Panhofer. Am 31. März 2017 wird die letzte Ordination in Ungenach Nr. 35 stattfinden, weil ich in Pension gehe. Fast 34 Jahre durfte ich als Hausarzt und Gemeindefacharzt tätig sein.

Ich danke meinem Team für die wunderbare Zusammenarbeit:

Gabriele, meiner Frau, die auch außerhalb der Ordinationszeit unzählige Male die Tür geöffnet hat und an allen Ecken und Enden da war, die Übersicht bewahrt hat, die Administration betreut hat - sie war die „gute Seele“. Gerti Weißböck, die von der ersten Stunde an das „Wir“ gelebt hat und für alle ein offenes Ohr hatte. Gabriele Gehmayr, die in Ihrer ruhigen, konzentrierten Art unsere „Servicequalität“ gewährleistet hat, sie hat unseren Stil mitgeprägt. Bettina Drolshagen, die ihr Fachkönnen mit ansteckender Fröhlichkeit verband. Sandra Antlanger, die sich gut und fleißig in unser Team einbrachte und Erika Gröstlinger, die zu unserer Zufriedenheit täglich die Ordination sauber hielt.

Ich danke allen Patienten und Patientinnen herzlich für die jahrelange Treue und Verbundenheit.

Es ist ein gutes Gefühl, dass wir unser Lebenswerk und das Lebenswerk meiner Eltern weitergeben können: Frau Dr. Verena Backmann und ihr Team fängt dort an, wo wir aufgehört haben. Alles Gute, Verena!

Dr. Bernhard Panhofer



Dr. Panhofer mit seinem Team

Quelle: Dr. Panhofer

Dr. Verena Backmann im Gesundheitszentrum Ungenach

Liebe Bürger und Bürgerinnen!

Am **10. April 2017** ist es soweit und das neue Gesundheitszentrum Ungenach öffnet.

Ab diesem Zeitpunkt sind wir unter folgender neuer Adresse zu finden: **Ungenach 74/1, 4841 Ungenach**



v.l.n.r.: Bettina Drolshagen (Dipl. Krankenschwester), Evelyn Racher (Ordinationsassistentin), Verena Backmann (Ärztin für Allgemeinmedizin), Sandra Antlanger (Ordinationsassistentin), Gabriele Gehmayr (Ordinationsassistentin)

Die **zukünftigen Öffnungszeiten** gelten ab 10.04.2017:

Mo: 08:00 – 12:00 und 17:30 – 19:30 Uhr
Di: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: 08:00 – 12:00 Uhr
Do: 17:30 – 19:30 Uhr
Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Zu beachten ist, dass die Abendordinationen für Berufstätige gedacht sind. Notfälle werden jederzeit betreut. Neu ist ebenfalls noch die Namensänderung von Dr. Raffelseder auf **Dr. Backmann**.

Unter der **bestehenden Telefonnummer 07672/ 8013** können auch wie bisher Termine vereinbart werden.

Wir werden ebenfalls eine neue Homepage erstellen, die bisher noch in Arbeit ist. Neben der bisher bestehenden Allgemeinmedizin Ordination mit Hausapotheke wird sich die gesundheitliche Versorgung erweitern. Wir sind noch in Gesprächen mit diversen Berufsgruppen.

Mit April startet auch OA Dr. Dietmar Zitzler als Wahlarzt für Neurologie und eine Ernährungstrainerin. Derzeit haben wir noch eine komplette Therapieeinheit zu vermieten (Gruppenraum, Einzeltherapieraum) für beispielsweise Physiotherapeuten/Innen, Heilmasseur/Innen sowie einen voll ausgestatteten Ordinationsraum.

Wir freuen uns auf den neuen Start und bitten Sie zu beachten, dass **zwischen 3. und 7. April die Ordination wegen Umzug geschlossen** ist.



Jahresschwerpunkt 2017 „Sicher auf Schritt & Tritt“

„Kinder sicher ins Leben begleiten“

Jährlich passieren im Schnitt ca. 160.000 Kinderunfälle. Das entspricht einem Unfall alle drei bis vier Minuten. Das Gros der Unfälle passiert zuhause oder bei Freizeitaktivitäten. Die häufigste Unfallart sind Stürze (aus der Höhe). Die Entwicklung des Kindes hängt stark mit dem natürlichen Entdeckungsdrang zusammen. Den kleinen Entdeckergeist in den Glaskasten zu sperren wäre aber nicht der richtige Weg. Bei der Planung der Wohnumgebung sollten daher Gefahrenquellen aufgedeckt werden. Oft reichen schon geringe Schutzvorkehrungen, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

Vorrausschauend könnten durch einfache Maßnahmen wie z.B. Fenster- und Schubladensperren, Treppenschutz, Gitter, Kippschutz, Türstopper oder Stockbettsicherungen Kinderunfälle vermieden werden.

Zur Sensibilisierung Erwachsener hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) eine Computersimulation in Form eines interaktiven Spiels präsentiert. Die Userin/der User kann so in die Rolle eines Kindes schlüpfen und auf Abenteuerreise im Haushalt gehen. Dabei kann aus niedriger Augenhöhe durch ein Haus mit all seinen spannenden Winkeln getapst werden.

Das Gefahrenaufdeckerspiel kann unter www.bewusst-sicher-zuhause.at kostenlos heruntergeladen.

Barbara Ecker-Derflinger

Zell am Pettenfirst bietet viele Wandermöglichkeiten

Wir sind dankbar, dass es in Zell am Pettenfirst sehr viele Wandermöglichkeiten, auch für ältere Menschen, gibt.

Meine Frau und ich gehen oft und gerne die Wege im Pettenfirstwald und genießen die sauerstoffreiche Luft, das beruhigende Grün, den Gesang der Vögel und ganz besonders freuen wir uns, wenn wir im „Wald der Kinder“ junge Familien mit ihren Kindern begegnen und sehen, wie sehr die Kinder die Bewegungsfreiheit in der freien und schönen Natur mit Begeisterung erleben.

Ehem. Volksschuldirektor mit Gattin – Franz und Maria-Marietta Wenninger

Ein Dorf in Bewegung

Die ersten Monate Gesunde Gemeinde sind bereits ins Land gegangen und wir können positiv Bilanz ziehen! Ein großes Dankeschön an alle die sich engagieren und an alle die unsere Angebote so gut nutzen.

Erfolgreich gestartet sind bereits:

- Stepaerobic mit Sigrid Deisenhammer
- Square Dance mit Poldi Eckl
- Rückenfit mit Poldi Eckl
- Seniorenturnen mit Waltraud Roither



In Planung und Umsetzung sind noch für die nächsten Monate:

- Gründung einer Fahrradgruppe (gemütlich) mit Poldi Eckl und Lydia Gröstlinger
- Sensemähkurs mit Alois Pohn
- Historische Wanderungen mit Alois Pohn

Für die neuen Angebote werden die Termine noch genau bekannt gegeben.

Die historischen Wanderungen werden sich thematisch einerseits an den „Römerwegen“ orientieren und sich andererseits auf eine „Spurensuche“ der Bergbauergangenheit von Zell am Pettenfirst begeben.

Geplant sind diese Wanderungen im Monat April und September. Es soll hier um ein gemeinsames „Bewegen“ auf den Spuren unserer Vergangenheit gehen. Keine langen Vorträge sollen geboten werden. Es wird um kleine historische Inputs ohne Anspruch auf Vollständigkeit gehen, die von einem „waschechten“ geschichtsinteressierten Zeller präsentiert werden!

Auf euer weiterhin zahlreiches Mitmachen freut sich das Team der Gesunden Gemeinde Zell am Pettenfirst!

YOGA-KURS

Der SV GW Zell am Pettenfirst bietet heuer Yoga mit der dipl. Yoga Lehrerin Haslinger Gabi an.

Dienstags um 19:00, Dauer 90 Min.:
04.04., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05.
und letzter Kursabend 06.06.2017

Bitte Handtuch und leichte Decke mitbringen. Yoga-Matten sind teilweise vorhanden.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zell am Pettenfirst



Am Samstag, den 28. Jänner 2017 fand die 128. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zell am Pettenfirst im Gasthof Leitner statt. Zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengast Herr ABI Johann Wagner folgten der Einladung.

Neben dem sehr interessanten Jahresbericht über verschiedenste Einsätze, Übungen und Tätigkeiten im Jahr 2016 und den erfreulichen und ausführlichen Kassabericht wurden auch Ehrungen und Verleihungen der Leistungsabzeichen durchgeführt – darunter auch die 50-jährige Verdienstmedaille. Herzlichen Glückwunsch!



Quelle: Heinrich Schrank

Weiters wurden auch vier Mitglieder angelobt und zum Feuerwehrmann/frau befördert. Wir gratulieren recht herzlich.



V.l.n.r.: Christopher Spalt, Nicole Pohn, Antonia Rudinger, Lisa Pohn

Quelle: Heinrich Schrank

Der Jugendbeauftragte Franz Purer jun. konnte voller Stolz über ein erfolgreiches Arbeitsjahr mit der Jugendfeuerwehr berichten. Die Jugend konnte bei Abschnitts- und Landesjugendfeuerwehrbewerben gute Ergebnisse erzielen.



Quelle: Heinrich Schrank

Nach den Ansprachen konnte die 128. Jahreshauptversammlung geschlossen werden und man ging zum gemütlichen Teil über, wo bei Speis und Trank noch über die vergangenen Einsätze und Übungen diskutiert wurde.

Hier noch ein kleiner Überblick:

Leistungsabzeichen Bronze

Christopher Spalt

Leistungsabzeichen Silber

Michael Gruber
Dominik Hufnagl
Thomas Kaltenbrunner
Lisa Pohn
Martin Sattleder
Rupert Wagner

Funkleistungsabzeichen Bronze

Sandra Klein
Martin Sattleder

25-jährige Verdienstmedaille

Andreas Schrank
Rupert Wagner

40-jährige Verdienstmedaille

August Meiringer
Rudolf Pohn (Foto)

Quelle: Heinrich Schrank



50-jährige Verdienstmedaille

Heinrich Schrank
Anton Mittermaier
Alois Mittermaier
Rudolf Mittermaier
Josef Neußer
Josef Weißböck
Johann Pohn
Franz Gruber
Maximilian Dollberger
Franz Schlager
Johann Gehmayr

70 Jahre – Ehrenkunde

Alois Grünbacher
Johann Purer

JUGEND:

Wissenstestabzeichen in Bronze

Julian Brandl

Wissenstestabzeichen in Silber

Daniel Gruber
Josef Rudinger
Markus Wagner

Wissenstestabzeichen in Gold

Birgit Rudinger

Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Bronze

Bernhard Pohn
Johanna Rudinger

Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Silber

Lorenz Aigner

Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Gold

Antonia Rudinger

Bei der **Feuerwehrjugend** können Mädchen und Burschen im Alter von 9 – 16 Jahre mitwirken. Ab 29. März 2017 treffen sie sich wieder jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Verstärke unser Team und schau einfach mal vorbei!
Informationen bei Franz Purer Tel.: 0699/17030381



Quelle: Franz Purer

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend

ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

TERMINE 2017

April

1	Sa	Konzertwertung in Lenzing	Musikkapelle
2	So	Jahreshauptversammlung	Oldtimer (OFZ)
6	Do	Bußfeier	Pfarre
8	Sa	Instandsetzung Wald der Kinder	Gemeinde
17	Mo	Hausruckwanderung	Naturfreunde
22	Sa	Partnerschaftsfeier Perlesreut	Gemeinde
29	Sa	Firmung	Pfarre
30	So	Maibaumsetzen	SV / Goldhaubengruppe

Mai

1	Mo	Maiblasen	Musikkapelle
6	Sa	Schmolln-Wallfahrt / Newcomerevent	Pfarre / Landjugend
7	So	Florianifeier	Pfarre & FF
13	Sa	Muttertagskonzert	Jugendblasorchester
14	So	Muttertagsnaschmarkt	Pfarre
20	Sa	Frühlingsausfahrt / Frühjahrswanderung	Oldtimer / Naturfreunde
24	Mi	Großübung	FF
25	Do	Seefest	FF
28	So	Erstkommunion	Pfarre

Juni

4	So	Knödelstraße	GH Leitner
5	Mo	Bauernolympiade	Landjugend
14	Mi	Feuerwehrwanderung	FF
16	Fr	Marschwertung in Regau	Musikkapelle
17	Sa	Almwanderung	Naturfreunde
24	Sa	Petersfeuer	Fischer
25	So	Familienwandertag	ÖVP

Juli

1	Sa	Sternwallfahrt	Pfarre
2	So	Kirtag	Pfarre
8	Sa	Jungscharlager bis 12.07.2017 / Hobbyturnier	Pfarre / SV
9	So	Frauenzell / Bergmesse Pettenfirshütte	Frauenzell / Naturfreunde
14	Fr	2-Tages-Auflug	Leopold Wagner
21	Fr	Vernissage Frauenzell	Frauenzell
22	Sa	Almwanderung	Naturfreunde
28	Fr	Biergartenfest	GH Leitner
30	So	Pettenfirstausfahrt	Oldtimer

Terminänderungen vorbehalten!!

Muttertagskonzert des Jugendorchesters Zell am Pettenfirst

Das Jugendorchester der Musikkapelle Zell am Pettenfirst möchte alle Musikbegeisterten ganz herzlich zum diesjährigen Muttertagskonzert einladen. Dieser vielfältige und besondere Konzertabend findet am

Samstag, 13. Mai 2017
Beginn: 19:00 Uhr
Gasthof Leitner

statt.

Die Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters Zell am Pettenfirst freuen sich über Ihren zahlreichen Besuch!

Spielplan Frühjahr 2017 SV Grün Weiß Zell am Pettenfirst

Sa 01.04.	16:30	Haag a. H. - Zell a. P.
Sa 08.04.	16:30	Zell a. P. - Attnang
Sa 15.04.	16:30	Grieskirchen 1b - Zell a. P.
So 23.04.	16:30	Zell a. P. - Kohlgrube/W.
So 30.04.		spielfrei
Sa 06. 05. oder		
So 07.05.	17:00	Zell a. P. - Eberschwang
Sa 13.05.	17:00	Weibern - Zell a. P.
Sa 20.05.	17:00	Zell a. P. - Geboltskirchen
So 28.05.	17:00	Bruckmühl - Zell a. P.
Mo 05.06.	17:00	Zell am P. - Ampflwang
So 10.06.	17:00	Hofkirchen : Zell am P.

Die Spiele der Reserve beginnen 2 Stunden vorher!
15.04. gibt es kein Spiel der Reserve !!!!!

Frauenzell – Nächtigungsmöglichkeit

Vom 9. Juli bis 23. Juli 2017 findet wieder – nun bereits zum 10. Mal – Frauenzell statt. Einige Künstlerinnen haben einen weiten Anfahrtsweg, darum möchten sie gerne in dieser Zeit in Zell übernachten und suchen daher ein Zimmer – evtl. mit Frühstück.

Wer ihnen ein Zimmer zur Verfügung stellen kann, bitte melden mit Preisvorstellung an:
Christine Thalhammer, Heinrichsberg 11, 07675/2697 oder 0699 81 91 96 52, Email: Pettenfirst33@aon.at

SAVE THE DATE!

einzigARTig - der Kreativmarkt für Selbermacher

Mode, Schmuck, Lifestyle, Accessoires, Fotografie, Kunst, Grafik, Produkt- und Möbeldesign, Kulinarik

Samstag 24. Juni 2017 ab 19:00 Uhr im Mennerhaus

Du bist auch ein kreativer Selbermacher? Dann melde dich bis 15. Mai 2017 an und sei als Aussteller dabei!

Kontakt: Bernadette Nagl 0676/7266769

ES GIBT IHN WIEDER!

Ab sofort gibt es wieder den Zeller Wein. Das ideale Geschenk, Mitbringer aus Zell. Weinliebhaber und Weinkenner schätzen ihn, da es sich um zwei Spitzenweine zu einem supergünstigen Preis handelt.

Winzer:

Weingut LETH, Fels am Wagram - Grüner Veltliner
Weingut DORNER, Deutschkreutz - Blaufränkisch

Verkaufspreis: 6,00 Euro pro Flasche

Der Verkaufspreis ist auf Grund der Einkaufsmengen deutlich unter dem Ab-Hof-Preis der Winzer.

Erhältlich bei:

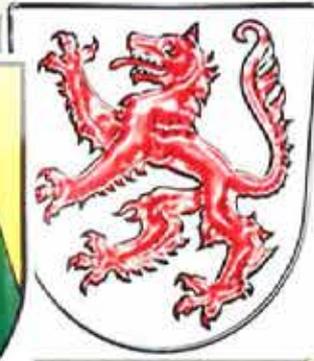
Karl Dannbauer, Heinrichsberg - Alois Haas, Heinrichsberg -
Gerhard Kienast, Schwarzland - Roland Wagner, Hintered

Zeller
GRÜNER VELTLINER
Wein
16+1

Zeller
BLAUFRÄNKISCH
Wein
16+1

Jubiläumsfest

Zell am Pettenfirst



Perlesreut

Einladung

10 Jahre Partnerschaft
Perlesreut und Zell am Pettenfirst

Samstag, 22. April 2017

- 13:00 Uhr Abfahrt in Zell a. P. bei der Volksschule
- 18:00 Uhr Aufstellung zum Festzug am Marktplatz
- 19:00 Uhr Festprogramm im Turnsaal der Grundschule
- ca. 21:00 Uhr gemütlicher Ausklang
- ca. 23:30 Uhr Abfahrt in Perlesreut

Alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Melden Sie sich bis 07. April 2017 am Gemeindeamt telefonisch 07675/2355, per Mail gemeinde@zell-pettenfirst.ooe.gv.at oder persönlich an.

VOLKSSCHULE

Eine Woche vor Weihnachten wurden die Kinder der Volksschule von der Bäckerei Neudorfer eingeladen, einen Vormittag lang die Backstube kennenzulernen und selbst zu backen. Die Kinder konnten den Weg vom Mehl zum Brot hautnah erleben. Eifrig wurden Flesslerl, Semmerl, Brezen und Stangerl geformt und in Salz, Sesam und Mohn gewälzt.

Belohnt wurden die fleißigen Schüler zum Abschluss mit Kakao und Butterweckerln.

Am nächsten Tag wurde die Schule dann mit einer riesigen Kiste ofenfrischem selbstgemachten Gebäck überrascht.

Die Kinder und Lehrerinnen werden einen lehrreichen und lustigen Tag in Erinnerung behalten und bedanken sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Ludwig und Aurelia Neudorfer mit ihren Helfern!



NMS AMPFLWANG



Nach den ersten Monaten in meiner neuen Tätigkeit als Schulleiter der NMS Ampflwang möchte ich darüber informieren, welche Schwerpunkte unser Team für die Zukunft setzt.

1. **Leistungskurse – Förderkurse:** Ab dem Schuljahr 2017/2018 startet die NMS Ampflwang mit allen Klassen ein völlig neues Konzept. Der große Vorteil der NMS ist, dass in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch jeweils zwei Lehrpersonen eine Klasse unterrichten. Bei Teilung der Klasse nach Leistung ergeben sich daher kleine Gruppen. Wir werden begabte, leistungsbereite Schülerinnen und Schüler in Leistungskursen speziell fördern, um sie so auf die Anforderungen an höheren Schulen optimal vorzubereiten.

Das ist nicht mit den Leistungsgruppen der ehemaligen Hauptschule zu vergleichen, da die Lernenden dort fix in Leistungsgruppen eingeteilt waren und Umstufungen eher selten waren. In der NMS Ampflwang werden Leistungskurse und Förderkurse temporär gebildet. Das System ist hoch flexibel. Die Gruppierungen werden je nach Thema, Lerntempo und Leistungsbereitschaft individuell durch die Lehrpersonen vorgenommen. Die „Testphase“ hat bereits begonnen.

2. **Wahlpflichtgegenstände:** An unserer Schule werden in den 3. + 4. Klassen Wahlpflichtgegenstände angeboten. Die angebotenen Gegenstände bieten eine gute Möglichkeit, jede Schülerin und jeden Schüler individuell auf den weiteren Bildungsweg vorzubereiten. Die Konzepte für die folgenden Fächer wurden von unseren Fachteams dem Lehrplan entsprechend und aufgrund von Rückmeldungen aus den umliegenden höheren Schulen bzw. Berufsschulen und Betrieben erarbeitet.

3. **GTS neu:** Auch die Ganztagschule in getrennter Form (= freiwilliger Besuch nach Bedarf) startet 2017/2018 mit überarbeitetem Konzept: Bisher gab es eine klare Trennung von Lernzeiten und Freizeiten. Die Neuerung (bei genügend Anmeldungen) ist ein Parallelangebot von Freizeit und Lernzeit.

4. **EBIS** (= Entwicklungsberatung in Schulen): Seit Herbst 2016 nehmen wir an diesem Projekt teil. Hr. Bauer begleitet uns seitens der Pädagogischen Hochschule bei unserem Schulentwicklungsprozess in schulinternen Lehrerinnen- und Lehrerfortbildungen.

5. Schwerpunkt **Digitale Kompetenzen:** Um unsere Schülerinnen und Schüler für weitere Schulen bzw. für die Arbeitswelt vorzubereiten, passen wir unseren Informatikschwerpunkt an. Dieser heißt ab jetzt „digitale Kompetenzen“ und ermöglicht uns so auch Tablets und Smartphones gezielt pädagogisch sinnvoll einzusetzen.

Zögern Sie nicht, mich bei Fragen, Problemen oder Wünschen zu kontaktieren. Gerne beantworte ich alle Ihre Fragen und zeige Ihnen unsere Schule

Paul Disslbacher, Schulleiter

Ergebnisliste Ortschaften 2017 Eisbahnen GH Leitner am 14. Jänner 2017

Mannschaften:

1. Kreuth
2. Ketzerhub
3. Hochrain
4. Hinterschachen
5. Schwarzland
6. Zell 1

Moar:

- Königseder Josef
Kaltenbrunner Wolfgang
Holl Josef
Pohn Martin
Kaltenbrunner Jakob
Gröstlinger Andreas



Kreuth (1. Platz)



Ketzerhub



Hochrain



Hinterschachen



Schwarzland



Zell 1

Eismeisterschaft 2017 – Örtliche Vereine REVA-Halle Vöcklabruck am 21. Jänner 2017

Mannschaften:

1. Zweigverein Tennis
2. Stockschützen
3. SV - Joker
4. ABC - Team
5. Sparverein Hiegelsperger
6. Kameradschaftsbund/
Oldtimerfreunde
7. Kirchenchor
8. SV-Ortsmeister 2016
9. SV Fußball
10. Musikkapelle Zell
11. Feuerwehr Zell a.P.

Moar:

- Königseder Josef, Königseder Günther, Stelzhammer Anton, Streif Karl (Bild Mitte)
Wagner Rupert, Wimmer August, Fuchs Robert, Pohn Martin (Bild links)
Silmbrot Herbert, Haas Josef, Pohn Manfred, Mittermaier Florian (Bild rechts)
Kaltenbrunner Fredi u. Jakob, Lechner Jürgen, Häuserer David
Rohringer Claus, Pohn Kurt, Lang Michael, Wenninger Florian

Strobl Alois, Dollberger Max, Hutterer Alois, Doppler Johann
Seiringer Herbert, Holl Josef, Aigner Walter, Krautgasser Josef
Hufnagl Christian, Doppler Hans-Peter, Rimpl Karl-Heinz, Lechner
Kaltenbrunner Wolfgang, Lang Mario, Kaltenbrunner Aug., Kaiser Sebastian
Pohn Christof, Holl Josef, Kienberger Andreas, Ecker Stefan
Gröstlinger Andreas, Wenninger Johannes, Pohn Laura, Kaltenbrunner Thomas



Namens-Turnier 2017 Eisbahnen GH Leitner am 22.Jänner 2017

Mannschaften:

1. Strobl GmbH.
2. Team Johannes
- 3: Team Josef 2
4. Team Weikl
5. Team Josef

Moar:

Strobl Alois
Hellwagner Johannes
Holl Josef
Meiringer Susanna
Weißböck Josef

Eis-Turnier 2017 Eisbahnen GH. Leitner am 29.Jänner 2017

Mannschaften:

1. Vater Abraham
2. Strobl GmbH.
3. Elektro Neuhuber
4. Kaltenbrunner Wolfgang
5. Gröstlinger Andi

Moar:

Kaltenbrunner August
Strobl Alois
Neuhuber
derselbe
derselbe

Gemeindemeisterschaft 2017 REVA-Halle Vöcklabruck am 12. Februar 2017

Mannschaften:

1. SV – Stockschützen
2. Alt – Hochrain
3. Ortsmeister 2016
4. Kleintierzüchter
5. Zweigverein Tennis
6. Musik Zell
7. Gemeinde Personal
8. Feuerwehr Zell
9. Sparverein Hiegelsperger
10. Fischer
11. Team Immer Lacht

Moar:

Wagner Rupert, Wimmer August, Pohn Martin, Fuchs Robert (Bild Mitte)
Holl Josef, Pohn Rudi, Lechner Jürgen (Bild links)
Hufnagl Christian, Doppler Hans-Peter, Rimpl Karl-Heinz, Ecker Christian (Bild r.)
Weissl Helmut, Daucher Adi, Hager Gerhard, Grünbacher Bernhard
Königseder Josef, Streif Karl, Stelzhammer Anton, Königseder Günther
Ecker Stefan, Pohn Christof, Holl Josef, Kienberger Andreas
Dickinger Eva, Glück Franz, Neußer Josef, Alt-Bgm. Dollberger Max
Gröstlinger Andreas, Gruber Michael, Bachmair Markus, Kaltenbrunner Thomas
Rohringer Claus, Lang Michael, Lang Mario, Lang Ferdi
Spalt Christopher, Holl Corinna, Krautgasser Josef, Kienast Christian
Kaltenbrunner Jakob, Lechner Simon, Häuserer David, Brand Valentin



Danke an die Sponsoren:

Bgm. Johann Stockinger, Gh. Hiegelsperger, Bäckerei Neudorfer, Landtechnik Strobl, Raika Zell a. P.

Herzliche Gratulation den Siegern und Platzierten und vielen Dank für die Teilnahme!

Sektion Stockschießen

Häusliche Pflege: Volkshilfe unterstützt beim geborgenen Altwerden Zuhause

Mobile Hilfe und Betreuung, mobile Therapie, Hauskrankenpflege oder Haushaltsservice. All diese Dienstleistungen der Volkshilfe gewährleisten, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben können.

Die 80 Mitarbeiterinnen der Volkshilfe in Vöcklabruck sind täglich, auch am Wochenende und an Feiertagen, in den Gemeinden Vöcklabruck, Timelkam, Puchkirchen, Ampflwang, Ottnang, Zell am Pettenfirst, Lenzing, Aurach, Schörfling und Weyregg unterwegs. Bei Bedarf werden die Klientinnen und Klienten auch mehrmals täglich besucht. Das Team der Mobilen Betreuung hilft beim Aufstehen, beim An- und Auskleiden, bei der Körperpflege, beim Frühstück machen oder beim Einkauf. Durch diese professionelle Betreuung werden auch die Angehörigen deutlich entlastet.

„Auch diplomierte Krankenpflegekräfte kommen ins Haus, versorgen akute und chronische Wunden, messen Zucker und Blutdruck, spritzen Insulin und unterstützen bei der Medikamenteneinnahme“, so Einsatzleiterin Daniela Pabst.

Das Haushaltsservice sorgt dafür, dass alles sauber bleibt und dass die Wäsche versorgt wird. Und wer nicht kochen möchte oder nicht mehr kochen kann, für den gibt es die Menüs der Mahlzeit GmbH.

Auch eine Krankheit, die regelmäßiger Kontrolle oder pflegerischer Unterstützung bedarf, ist in der Regel kein Grund, die Wohnung oder das Haus aufgeben zu müssen.

Nach einem Unfall, Schlaganfall oder einer Krankheit, kann eine Ergo,- Physio- oder eine logopädische Therapie dabei helfen, rasch wieder Selbstständig zu werden. Diplomierte Therapeutinnen und Therapeuten kommen auch in diesem Fall zu den Menschen nach Hause.

„Unsere Dienstleistungen zielen alle darauf ab, es den Menschen zu ermöglichen, dass sie möglichst lange zuhause leben können beziehungsweise bei einem Krankenhausaufenthalt das Spital möglichst schnell wieder verlassen können“, sagt Bernhard Gruber, Geschäftsführer der Abteilung Gesundheits- und soziale Dienste der Volkshilfe.

Nähere Infos zu den Dienstleistungen erhalten Sie beim Stützpunkt der Volkshilfe Vöcklabruck
 Michaela Pesendorfer
 Tel. +43/ 7672 78345
 Email: voecklabruck@volkshilfe-ooe.at



Quelle: Volkshilfe

Bärlauch-Fächerbrot

Portionen: 4

- 100 g Bärlauch
- 20 g Germ
- 325 ml Milch
- 500 g Mehl
- Salz
- 1 TL Zucker
- 200 g Butter (weich)



Für das Bärlauch-Fächerbrot die Milch in einem Topf leicht erwärmen und den Germ sowie den Zucker darin auflösen. Die Germ-Milch mit dem Mehl sowie 2 EL Butter vermengen und gut zu einem geschmeidigen Teig zusammenkneten. Den Teig in eine Schüssel geben, mit einem Geschirrtuch abdecken und an einem warmen Ort ca. 1 Stunde gehen lassen. Einstweilen den frischen Bärlauch waschen und fein hacken. Mit der Butter und dem Bärlauch eine cremige Kräuterbutter anrühren und diese mit Salz und Pfeffer würzen.

Den Germteig zu einem Rechteck auswalken und in gleichmäßig mit der Bärlauchbutter bestreichen. Den Teig in 5 gleich große Bahnen schneiden. Jede Bahn zieharmonikaartig zusammenlegen und die gefalteten Bahnen nacheinander in die Kastenform stellen.

An einem Ort den Teig nochmals für ca. 15 Minuten rasten lassen.

Einstweilen den Backofen auf 190°C vorheizen.

Das Bärlauch-Fächerbrot im Backofen für ca. 45 Minuten backen, bis es eine goldbraune Farbe bekommen hat.

Tipp Sollte das Bärlauch-Fächerbrot beim Backen zu schnell dunkel werden, so decken Sie es für die restliche Garzeit einfach mit etwas Alufolie ab.

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Nach einem schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also TIERSCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsinnen kommen täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...



Foto: N. Mayr

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!

OÖ. Landesjagdverband

Hohenbrunn 1, 4490 St. Florian, Tel.: 07224/ 200 83

*GF des OÖ. Landesjagdverbandes
Mag. Christopher Böck, Wildbiologe*

Neu ab 2017: Antragslose Arbeitnehmerveranlagung - einfach automatisch

Warum eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung?

Um den Verwaltungsaufwand für die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der jährlichen Arbeitnehmerveranlagung zu minimieren, soll unter bestimmten Voraussetzungen im Sinne von Serviceorientierung und Kundentreue eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt werden. Dies wird in der zweiten Jahreshälfte 2017 von Amts wegen geschehen und zwar ohne Abgabe einer Steuererklärung.

Durch die antragslose Arbeitnehmerveranlagung werden Steuerzahlerinnen und Steuerzahler unter bestimmten Voraussetzungen ab dem zweiten Halbjahr 2017 in den Genuss einer Steuererstattung kommen – unabhängig von einem Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung. Betroffen sind Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, die bis Juni 2017 keine Arbeitnehmerveranlagung für das Veranlagungsjahr 2016 gemacht haben, obwohl sie in den Genuss einer Steuergutschrift kommen würden. Auf diese Weise wird die zu viel einbehaltene Lohnsteuer automatisch refundiert.

Wann kann eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung erfolgen?

Eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung kann erfolgen, wenn

- bis Ende Juni 2017 keine Arbeitnehmerveranlagung für 2016 eingereicht wurde,
- aus der Aktenlage anzunehmen ist, dass nur lohnsteuerpflichtige Einkünfte bezogen worden sind,
- die Veranlagung zu einer Steuergutschrift führt und
- aufgrund der Aktenlage nicht anzunehmen ist, dass auch noch Werbungskosten, von der automatischen Datenübermittlung nicht erfasste Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder antragsgebundene Freibeträge (Kinderfreibetrag) oder Absetzbeträge (z.B. Unterhaltsabsetzbetrag, Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag) geltend gemacht werden.

Nähere Infos erhalten Sie auf www.bmf.gv.at

TKV-Sammelstellen für Tierkörper und tierische Abfälle

Achtung!

Tote Tiere bzw. tierische Abfälle dürfen ab sofort wieder
mit Verpackung
in den TKV-Sammelstellen eingebracht werden.

Bei der Benutzung dieser TKV-Boxen ist folgendes zu beachten:

- **Sammelstelle sauber halten.**
- Bitte keine verwesten Abfälle einwerfen.
- Entsorgung von Kleinmengen an tierischen Abfällen, Lebensmittel sowie Haus- bzw. landwirtschaftlichen Nutztieren (bis 35 kg).
- Tote Tiere bzw. tierische Abfälle können mitsamt der Verpackung eingeworfen werden.

Wichtig! Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der TKV Oberösterreich abgeholt. **Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich lt. TMG direkt entsorgen.**

Bitte nicht einwerfen:

Fremdstoffe wie Eisen, Holz, Metalle,
Bauschutt, Sondermüll, Glas, etc.



Bei Fragen telefonische Auskunft unter: 07672 28 477 BAV oder 07672 29 454 TKV OÖ GmbH
Sammelstellen und nähere Infos finden Sie unter: www.ooetkv.at oder www.umweltprofis.at/voecklabruck

Agrar- und Baufolien- sammlung

Am Dienstag,
den 23. Mai 2017,
von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Ort:
**Gruber Bodenwerkstatt,
Gewerbestraße 5, 4842
Zell am Pettenfirst**

ACHTUNG NEU:
NETZE und SCHNÜRE werden
NICHT mehr angenommen!!!
Netze und Schnüre müssen in
Säcke vorgesammelt und im
nächsten Altstoffsammelzentrum
(nicht lose!!) abgegeben werden

Straßenkehrung Gemeindegebiet

Die Straßenkehrung im Gemein-
degebiet wird von der Firma
Schlager am **Donnerstag, 06.
April 2017 und Freitag, 07.
April 2017** durchgeführt.

Bitte angrenzende Hof- und
Garanzufahrten usw. so zeit-
gerecht kehren, damit der Kehr-
wagen auf der Durchfahrt das
Kehrmaterial aufnehmen kann.
Bitte nur Streusplitt auf die Straße
kehren (keine Erde, Laub, usw.)!

Ein Hund lässt nichts liegen!

Wir alle wollen eine Umwelt **ohne** Hundstrümmer! Wer einen Hund führt, muss die **Exkremente** des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten, auf Grünflächen im und außerhalb des Ortsgebietes sowie auch auf Gehsteigen und Gehwegen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen. Ist doch klar! Oder?

PAPIER - Abfuhrtermine 2017

Abfuhrtag	Datum	
SAMSTAG	06. Mai	6-wöchentlich
SAMSTAG	17. Juni	6-wöchentlich
Freitag	28. Juli	6-wöchentlich



- Altpapier und Kartonagen (Karton bitte falten!)
- **BITTE KEINE** Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl) in die Altpapiertonne!

GELBER SACK - Abfuhrtermine 2017

Abfuhrtag	Datum	
Mittwoch	19. April	6-wöchentlich
Mittwoch	31. Mai	6-wöchentlich
Mittwoch	12. Juli	6-wöchentlich



- Kunststoffverpackungen
- Kunststofffolien und -Säcke
- Kunststoffflaschen
- Kunststoffbecher und -Tassen
- Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl)
- Metallverpackungen

Bitte nur flachgedrückte, gestapelte, saubere und restentleerte Verpackungen sammeln

RESTABFALL - Abfuhrtermine 2017

Abfuhrtag	Datum	
Donnerstag	20. April	4-wöchentlich
Donnerstag	18. Mai	4-wöchentlich
DIENSTAG	13. Juni	4-wöchentlich
Donnerstag	13. Juli	4-wöchentlich
Donnerstag	10. August	4-wöchentlich



BIOABFALL – Abfuhrtermine 2017

Abfuhrtag	Datum	blau
Mittwoch	05. April	2-wöchentlich
Mittwoch	19. April	2-wöchentlich
DONNERSTAG	04. Mai	2-wöchentlich
Mittwoch	17. Mai	2-wöchentlich
Mittwoch	31. Mai	2-wöchentlich
Mittwoch	14. Juni	2-wöchentlich
Mittwoch	28. Juni	2-wöchentlich
Mittwoch	12. Juli	2-wöchentlich
Mittwoch	26. Juli	2-wöchentlich



Die Papiertonne, die Gelbe Säcke, die Restabfalltonne sowie die Biotonne sind am Vorabend oder spätestens um 06:00 Uhr am Tag der Abholung bereitzustellen!



Kurz vor Weihnachten gab es in der Volksschule wieder die alljährliche Kinderweihnachtsfeier. Die Lehrerinnen bedanken sich für die freiwillige Spende. Quelle: Josef Krautgasser



Unsere Schüler der 4. Klasse am Tag der offenen Tür in der Neuen Mittelschule Ampflwang. Quelle: Silvia Holzmann - VS Zell am Pettenfirst



Am Faschingsdienstag bekamen der Vizebürgermeister und die Bediensteten lustige Masken und Kostüme zu sehen. Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Auch die Kindergartenkinder überraschten uns mit tollen Verkleidungen. Nach einer Gesangseinlage aller Kinder bekamen sie traditionell einen schmackhaften Krapfen! Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde an langjährige Feuerwehrmänner (25, 40 und 50 Jahre) die Verdienstmedaille verliehen. Quelle: Heinrich Schrank